

LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER,

mit dem Besuch der Berufs-Safari® hast du einen guten ersten Einblick in die Berufswelt sowie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten nach der (Pflicht-) Schule bekommen. In sechs Stationen konntest du einzelne Lehrberufe etwas näher kennenlernen und einiges selbst ausprobieren.

Sicher gab es Berufe, die dich stärker interessieren, und welche, mit denen du weniger anfangen konntest.

Und genau darum geht es:

Du sollst erkennen, welche Tätigkeiten dir mehr Spaß machen als andere!



Die einzelnen Rätsel, die du bei der Berufs-Safari® in deinem Berufs-Safari® Heft gemacht hast, zeigen dir, dass jeder Beruf besondere Eigenschaften hat:

- Arbeiten mit unterschiedlichen Werkzeugen
- Herstellung verschiedener Produkte
- Arbeitsplatzbeschreibungen und vieles mehr

Auch das sind Faktoren, die du bei deiner Berufsentscheidung bedenken solltest!

BEISPIEL

Du weißt, dass du unbedingt mit Metall arbeiten möchtest. Jetzt kannst du dir überlegen, ob du lieber:

- jeden Tag in der gleichen Werkstatt arbeiten möchtest
- die Abwechslung magst und gerne zu Kunden fährst

oder

- an verschiedenen Baustellen tätig sein möchtest

Im Bereich Kälteanlagentechnik ist man z.B. oft unterwegs, während man im Bereich der Metalltechnik vorwiegend in Werkshallen tätig ist.

Damit du noch besser die verschiedenen Bereiche miteinander vergleichen kannst, um zu einer Entscheidung zu kommen, haben wir **Arbeitsblätter** für dich vorbereitet. Damit kannst du dir genau überlegen, welche Merkmale für einen Beruf typisch sind.

Aufgabenstellung zu den Arbeitsblättern

Die Arbeitsblätter sind in die gleichen sechs Bereiche aufgeteilt, wie die Stationen bei der Berufs-Safari®. Deine Aufgabe ist es, die verschiedenen Berufsgruppen näher zu erforschen und dabei folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche persönlichen Eigenschaften/Anforderungen sollte man für den Lehrberuf mitbringen?
2. Wie sieht der Arbeitsplatz in dem jeweiligen Beruf aus? Kennst du schon Unternehmen, bei denen du schnuppern gehen kannst oder dich sogar bewerben kannst?
3. Mit welchen Materialien oder Werkzeugen arbeitet man in diesem Beruf? Was sind die wichtigsten Tätigkeiten?
4. Gibt es besondere Arbeitsbedingungen, die man beachten sollte, wie zum Beispiel: am Wochenende arbeiten, sehr früh aufstehen oder ein sehr lauter Arbeitsplatz?

Für die Bearbeitung der einzelnen Arbeitsblätter kann dir dein **Berufs-Safari-Heft** helfen – mit den Rätseln darin hast du ja schon einige Eigenschaften der Berufsgruppen erarbeitet.

Auch im Internet gibt es Links, die dir bei der Beantwortung der Fragen und beim weiteren Kennenlernen der Berufe helfen können:

www.bic.at
www.berufsreise.at

Natürlich kannst du auch deine Lehrpersonen zur Unterstützung fragen!

Hinweis:

Da die Antworten nicht für alle der angeführten Bereiche pro Arbeitsblatt zutreffen (z.B. ist der Bereich „Tourismus“ in die Gruppen „Lebensmittel“ und „Service/Dienstleistung“ gegliedert), ist es am einfachsten wenn du dir pro Arbeitsblatt den Bereich aussuchst, der dich am meisten interessiert.

Fragestellungen/Erklärungen zu den Arbeitsblättern

Nachfolgend findest du zu den einzelnen Punkten auf den Arbeitsblättern mögliche Fragen und Antworten, die dir bei der Beantwortung helfen könnten.

Anforderungen

1. Gibt es spezielle körperliche Anforderungen, die man erfüllen muss?
 - z.B. weil man evtl. im Freien arbeitet, schwer tragen muss, viel stehen muss
2. Ist es evtl. wichtig in einem oder mehreren Schulfächern besonders gut zu sein?
 - Fremdsprachen, Rechtschreibung, logisches Denken, kreatives Gestalten
3. Brauche ich besondere Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen?
 - z.B. weil man im Team arbeitet oder direkt mit Kunden zu tun hat
4. Welche persönlichen Stärken sind gefordert?
 - z.B. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Vorsicht, sorgfältiges Arbeiten, Fantasie

Arbeitsplatz/Unternehmen

5. Wie sieht der Arbeitsplatz aus?
 - gibt es spezielle technische Geräte, hat man einen fixen oder wechselnden Arbeitsplatz, ...
6. In welchen Betrieben arbeitet man?
 - z.B. Hotels, Werkstätten, ...
7. Kennst du Firmen, die diese Lehrberufe anbieten?
 - ...

Arbeitswerkzeuge

8. Was sind die wichtigsten Tätigkeiten? Gibt es spezielle Werkzeuge, mit denen man arbeitet?
 - Computer, besondere Maschinen, Hammer, Bohrer, ...
9. Mit welchen Arbeitsmaterialien wird gearbeitet?
 - Beton, Karton, Holz, Lack, ...

Besondere Arbeitsbedingungen

10. Gibt es besondere Arbeitszeiten?
 - z.B. Schichtdienst, Wochenendarbeit, ...
11. Findet man am Arbeitsplatz starken Lärm vor oder starke Gerüche, viel Schmutz, ...?
 - z.B. bei der Arbeit mit bestimmten Maschinen, auf Baustellen, ...



Bauwesen: Bautechnischer Zeichner, Betonfertigungstechnik, Dachdecker, Garten- und Grünflächengestalter, Gebäudetechniker, Glasbautechnik, Hafner, Installations- und Gebäudetechnik, Isoliermonteur, Kristallschleiftechnik, Lackiertechnik, Maler- und Beschichtungstechniker, Maurer, Ofenbau- und Verlege Technik, Pflasterer, Platten- und Fliesenleger, Prozesstechnik, Rauchfangkehrer, Reinigungstechnik, Schilderhersteller, Steinmetz, Stuckateur und Trockenausbauer, Tiefbauer, Transportbetontechnik, Vermessungstechnik...**Holz:** Bodenleger, Holztechnik, Tischlereitechnik, Tischlerei, Zimmerei, Zimmereitechnik...**Instrumentenbau:** Blechblas- und Holzblasinstrumenten-erzeuger, Harmonikamacher, Klavierbau, Orgelbau, Streich- und Saiteninstrumentenbauer...

Besondere Arbeitsbedingungen

Arbeitswerkzeuge / Tätigkeiten *(siehe Safari-Heft)*

Anforderungen

Arbeitsplätze / Unternehmen



Gesundheit: Augenoptik, Chemieverfahrenstechnik, Fitnessbetreuer und Sportadministrator, Hörgeräteakustik, Masseur, Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechnik, Pharmatechnologie, Tierpflege, Zahnärztliche Fachassistenz, Zahntechnik...

Mode: Bekleidungsgestaltung, Schuhmacher ...

Schönheit: Blumenbinder und -händler (Florist), Fußpflege, Friseur und Perückenmacher (Stylist), Kosmetik...

Besondere Arbeitsbedingungen

Arbeitswerkzeuge / Tätigkeiten *(siehe Safari-Heft)*

Anforderungen

Arbeitsplätze / Unternehmen



METALLTECHNIK, ELEKTRONIK, ELEKTROTECHNIK

Metallbereich: Gold- und Silberschmied, Karosseriebautechnik, Metallbearbeitung, Metalltechnik, Installations- und Gebäudetechnik, Spengler...

Technischer / Elektrischer Bereich: Land - und Baumaschinentechnik, Elektronik, Elektrotechnik, Kälteanlagentechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Kunststofftechnik, Mechatronik, Installations- und Gebäudetechnik, Seilbahntechnik, Sonnenschutztechnik, Technischer Zeichner, Verpackungstechnik, Werkstofftechnik...

Besondere Arbeitsbedingungen

Arbeitswerkzeuge / Tätigkeiten *(siehe Safari-Heft)*

Anforderungen

Arbeitsplätze / Unternehmen



TOURISMUS UND LEBENSMITTEL

Lebensmittelbereich: Bäcker, Brau- und Getränketechnik, Gastronomiefachmann, Fleischverarbeitung, Koch, Konditor, Lebensmitteltechnik, Molkereifachmann, Systemgastronomiefachmann...

Service / Dienstleistung: Gastronomiefachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Restaurantfachmann, Reisebüroassistent, Hotelkaufmann...

Besondere Arbeitsbedingungen

Arbeitswerkzeuge / Tätigkeiten *(siehe Safari-Heft)*

Anforderungen

Arbeitsplätze / Unternehmen



BÜRO UND HANDEL

Büro: Buchhaltung, Bürokaufmann, Finanzdienstleistungskaufmann, Rechtskanzleiassistent, Versicherungskaufmann, Verwaltungsassistent...

Handel: Bankkaufmann, Drogist, Einzelhandelskaufmann, Finanzdienstleistungskaufmann, Großhandelskaufmann, Industriekaufmann, Betriebslogistik, Pharmazeutischkaufmännischer Assistent, Speditonskaufmann, Versicherungskaufmann...

Besondere Arbeitsbedingungen

Arbeitswerkzeuge / Tätigkeiten *(siehe Safari-Heft)*

Anforderungen

Arbeitsplätze / Unternehmen



Medien: Buchbinder, Buch- und Medienwirtschaft, EDV-Kaufmann, Berufsfotograf, Foto- und Multimediakaufmann, Medienfachmann, Veranstaltungstechnik...

Informationstechnologie: Drucktechnik, Druckvorstufentechnik, EDV-Kaufmann, Informationstechnologie-Informatik, Informationstechnologie-Technik, Schilderherstellung...

Besondere Arbeitsbedingungen

Arbeitswerkzeuge / Tätigkeiten *(siehe Safari-Heft)*

Anforderungen

Arbeitsplätze / Unternehmen

Nach der Bearbeitung der einzelnen Arbeitsblätter solltest du nun eine bessere Vorstellung von einzelnen Berufsbereichen bzw. Berufen haben, der/die dich interessieren. Nun ist es wichtig herauszufinden ob du auch die geforderten Fähigkeiten dafür hast. Nachfolgend ein Beispiel zu bestimmten Anforderungen anhand zweier Berufe.

BEISPIEL

Beruf: Zahntechniker

Hier verwendet man u.a. Wachsmesser und Pinzetten, um z.B. aus Wachs und anderen zahnkeramischen Massen Zahnprothesen zu modellieren und zu bearbeiten. Dabei ist eine hohe Konzentrationsfähigkeit genauso gefragt wie Geduld und Ausdauer. Darüber hinaus gilt es sehr sorgfältig und präzise zu arbeiten.

Beruf: Spengler

Hingegen gehört der Spengler eher zum grobhandwerklichen Bereich. Hier braucht man neben handwerklichem Geschick auch eine gute körperliche Verfassung und man sollte schwindelfrei sein.

Oft ist es jedoch nicht so leicht, herauszufinden, was man besonders gut kann oder was einem vielleicht schwer fällt. Auch zu erkennen, welche Eigenschaften für einen bestimmten Beruf wichtig sind, ist manchmal schwierig, da man selbst ja noch nie gearbeitet hat!

Bei der Beantwortung dieser Fragen kannst du dir auch Unterstützung holen. Im Bildungsconsulting Tirol bieten wir dir eine persönliche Berufs- und Ausbildungsberatung an.

Weitere Informationen dazu und zu anderen Berufsorientierungsschritten findest du auf den letzten Seiten.

Individuelle Berufsorientierung

Beratungsgespräch für Bildung und Beruf

In einem 1-stündigen Beratungsgespräch kannst du alle Fragen, die du zu deiner weiteren Berufs- und Ausbildungswahl hast stellen und bekommst von unseren Expertinnen die Antworten, die du brauchst. Wir helfen dir gerne bei Fragen zu bestimmten Ausbildungen, Schulen, offenen Fragen zu Bewerbungsunterlagen, etc.

Und das Ganze ist kostenlos! Am besten gleich mit deinen Eltern einen Termin bei uns vereinbaren.

Mit der Talent-Card® - der Potenzialanalyse für Jugendliche - weißt du was in dir steckt!

Bei der **Talent-Card®** bearbeitest du verschiedene Aufgaben, mit deren Hilfe wir gemeinsam herausfinden, wo deine Begabungen und Stärken liegen und was dich besonders interessiert. Dadurch ist es dann auch möglich zu sagen, welche Ausbildung am besten zu dir passt.

Entweder, wird deine bereits getroffene Wahl bestätigt oder vielleicht gibt es ja Lehrberufe oder Schulen, die besser zu dir passen würden und an die du noch gar nicht gedacht hast. Oft ist es auch ganz wichtig einen Plan B zu haben, weil es leider doch immer wieder passiert, dass man seine Wunschausbildung nicht sofort starten kann.

Eventuell nimmt ein Unternehmen in einem Jahr, statt wie gewohnt, fünf nur drei Lehrlinge auf oder dein Wohnort ist zu weit weg von der neuen Ausbildungsstätte. In so einem Fall ist es gut nach einer anderen Möglichkeit zu suchen, die dir genauso gut gefällt.

Ein weiterer Vorteil ist, dass du die Talent-Card®, als Dokumentation deiner Stärken und Talente, auch zu deinen Bewerbungsunterlagen beilegen kannst.

Anmeldung und Information:

Frau Gerda Pittl

t: 05 90 90 5-7244

e: gerda.pittl@wktiroel.at



Schnuppertage

Wenn du über deine Interessen und Stärken Bescheid weißt, ist es in einem nächsten Schritt wichtig, in **die reale Berufswelt** zu gehen und Kontakte mit Unternehmen zu knüpfen.

Du hast die Möglichkeit im Rahmen von Schnuppertagen die Anforderungen eines Berufes und den Alltag in einem Unternehmen „live“ und direkt vor Ort kennenzulernen.

Das kannst du entweder im Rahmen deines Unterrichts oder individuell in den Ferien machen.

Erkundige dich dafür bei deiner zuständigen Lehrperson!

Allgemeine Informationen

Viele Informationen rund um Beruf und Ausbildung bekommst du auch im Rahmen von verschiedenen Berufsmessen (z.B.: Berufs-Festival, BeSt³), die du auch mit deinen Eltern besuchen kannst. Denk daran das es auch bei allen Schulen die „Tage der offenen Tür“ gibt, wo du dir jede Menge Informationen holen kannst.

Nachfolgend haben wir dir eine Liste von interessanten und informativen Internetlinks zusammengestellt, die dir bei deiner Entscheidung helfen können:

www.lehreundmatura.at

www.bic.at

www.tirol.wifi.at/bbc

www.tirol-lehrling.at

www.berufsreise.at

Mit diesen verschiedenen Schritten in deiner Berufsorientierung solltest du zu einer Entscheidung gelangen. Je nachdem, für welche Ausbildung oder für welchen Beruf du dich entscheidest – du hast überall die Möglichkeit, dich weiterzubilden oder dich zu spezialisieren.

Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Berufswahl!

Dein Team vom Bildungsconsulting der TIROLER Wirtschaftskammer

Gleichbehandlung ist uns wichtig, doch im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von (Berufs-) Bezeichnungen gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Wenn wir in unseren Ausführungen von Metalltechnikern, Köchen oder Bodenlegern sprechen, meinen wir selbstverständlich und gleichermaßen auch Metalltechnikerinnen, Köchinnen oder Bodenlegerinnen.